

181/83 1761 März 16., Zürich

**Schreiben von Johann Jakob Leu an Beat Fidel Zurlauben
betreffend genealogische Aufzeichnungen in Kloster-Akten
sowie Schriften von Werner Steiner**

B H. J. Leu¹ dankt Brigadier Zurlauben² für die Zeichen seiner Wertschätzung, von denen ihm der Stadtarzt Meyer³ berichtet hat, und versichert, dass er sich diese weiterhin verdienen will. Die Zürcher Akten über die Herren von Hünenberg, Wildenburg⁴ und Hallwyl, besonders aus dem Archiv des Klosters Kappel, sollen vom Sekretär geordnet und registriert werden. Unter den Akten des Klosters Fraumünster befinden sich nur wenige über die Noblen von Eschenbach sowie Heinrich von Hünenberg, Landmann von Uri. Herr Simler hat Leu von Zurlaubens Beschäftigung mit den Stifternamen in den gedruckten Annalen von Kappel berichtet. Vor der Schlacht von Sempach sind in Zürich kaum Akten über adlige Familien zu erwarten; die Göldi, Bonstetten und andere sind hier ausgestorben. Als möglichen Informanten nennt Leu Hauptmann Meiss⁵, Ratsherr und Genealoge. Die Manuskripte Steiners⁶ sind ihm noch nicht zugänglich, doch wird er sie Zurlauben vermitteln, sobald sie von einem Mitglied der Gesellschaft präsentiert worden sind.

¹ Johann Jakob Leu (im Original «H[ans] J[akob] Leu»).

² Beat Fidel Zurlauben.

³ Hans Konrad Meyer-Escher.

⁴ Im Original «Wildenberg», vgl. auch Zurlaubiana AH 117/6.

⁵ Ludwig von Meiss, Zürcher Freihauptmann und Mitglied der Helvetischen und der Naturforschenden Gesellschaft.

⁶ Gemeint ist der Chronist Werner Steiner, vgl. dazu Zurlaubiana, AH 185/21.

AH 181, Bl. 200-201 • Bl. 201^r leer, 201^v nur Adresse mit Siegel.
Original, in französischer Sprache.
